der Fall. Sein Adel war alt, er aber zählte 30 Jahre und viele Gläubiger. Unter diesen nahm der Baron Mauthenburg einen hervorragenden Rang ein. Die Einladung zur Jagd hieng vielleicht mit diesem Umstande ein wenig zusammen. Der ahnenreiche Fernow wusste, dass die Ehre, mit ihm gemeinsam Hasen jagen zu dürfen, ihren Wert habe und der ahnenarme Mauthenburg war immer bereit, den Preis der Dinge zu bezahlen.

Die vornehme Jagdgesellschaft ritt eben an dem kleinen Dorfwirtshause vorüber, als dessen Thüre geöffnet wurde und ein alter Mann, rascher als es bei seinen alten Beinen freiwillig möglich gewesen wäre, auf die Strasse stürzte.

Eine Tasche, in der offenbar sein Warenlager sich befand, flog ihm nach. Kein Zweifel, es war ein jüdischer Hausierer, der dermassen seine Beförderung gefunden hatte.

„Der arme Teufel!“ sagte Herr v. Fernow. „Aber freilich, was soll man — Pardon, lieber Mauthenburg — mit den zudringlichen jüdischen Hausierern anfangen?“

„Ja, leider, zudringlich sind diese Leute, das kann man nicht leugnen“, sagte mit unbefangenem Lächeln der Baron Max v. Mauthenburg.

Briefkasten.

Herm. Barn., Berlin. J. St. (Nationaljudenthum und Patriotismus). Wir bitten um nähere Angabe der Adresse.

Commerstheilnehmer, Carlsbad. Herzlichsten Dank.

A. C. Z., Budzanów. 1. „Echo Sioniste“, A. Raskine, 47 rue Denfert-Roche, reau. Paris. 2. Nein.

Spenden.

Für zionistische Zwecke:

Blech Choim, Delatyn . . . . . K —.50

Geldsendungen können in recommandierten Briefen erfolgen. Es wird Papiergeld aller Staaten angenommen. Anstatt kleiner Münze können Briefmarken beigeschlossen werden.

Verschiedene Nummern des Jahrganges 1899 können zur Propaganda an Vereine gegen blosse Entrichtung des Portos abgegeben werden. — Porto für

Oesterreich und Deutschland	für	5	Kilo	Kronen 0.60
Serbien	„	5	„	„ 1.—
Russland	„	2	„	„ 2.—
Rumänien	„	5	„	„ 1.25
England	„	5	„	„ 2.35
Irland	„	5	„	„ 2.60

Von Neujahr 1900 an haben wir dem Verlage „Tuschijah“ in Warschau unsere Vertretung für Russland übergeben.

Die demnächst zur Ausgabe gelangende Agitations-Nummer (deutsch) wird nur gegen Voreinsendung des Betrages von 30 Heller, 30 Pf., 15 Kop. abgegeben.

הייטע ערשיינט נר. 11 אונזערעם זשארנאבלאטטעם, נאכדעם דורך דאם נאנע פערהאלטן ביא דער צעזוור פיעלע נוממערן דען אדרעסמאטען ניכט צוגעקאמטען וינד, עקספעדירטן ווירד אן איינען טהיל אונזערער רוסס-שען אבאנענטען אבערמאלם דיא נוממערן 7—1 מיט דעם ערזוכען, אללעם וואם זעלבע דאפפעלט ערהיעלטען צור פראנאנדע צווקקדיינליך פערוועגדען צו וואללען.

THE JEWISH COLONIAL TRUST (JÜDISCHE COLONIALBANK) LIMITED.

Bekanntmachung.

Im Auftrage des Directoriums werden folgende Mittheitungen und Beschlüsse zur Kenntnis der Actionäre gebracht:

1. Die Zahlungstermine für die restlichen Raten auf gezeichnete Actien sind endgiltig wie folgt festgesetzt worden:

Zahlung der Vierten 20 „ . . . . . am 28. Mai 1900
„ „ Fünften und letzten 20 Percent nebst Zinsen am 28. August 1900.

2. Actionäre, welche bis längstens den 28. Februar cr. ihre Actien voll bezahlt haben, sind von der Entrichtung der 6 percentigen Zinsen befreit. — Nach Ablauf des 28. Februar müssen die stipulierten Zinsen im Betrage von 7 d. = 60 Pf. = 35 kr. = 28 Kop. = 73 Cts. per Actie, zahlbar mit der letzten Rate, entrichtet werden.

3. Es wird jedem Actionär nur **ein** Certificat für die ganze von ihm gezeichnete Anzahl Namens-Actien gratis zugetheilt; für jede eventuell gewünschte Theilung in mehrere Certificate wird eine Gebür von 1 sh. = 1 M. = 1·25 Frcs. = 60 kr. = 48 Kop. pro Certificat berechnet werden. Diejenigen Actionäre dagegen, welche ihre Actien bis spätestens den 28. Februar voll bezahlt haben, können für ihre Actien jede gewünschte Anzahl von Certificaten ohne obigen Zuschlag erhalten.

4. Was den Tarif der englischen Stempelgebür auf Inhaber-Actien anbetrifft, so wird die Gesellschaft von heute ab den Betrag derselben für Rechnung der Actionäre auslegen und von der ersten Dividende oder, falls solche nicht hinreicht, von der zweiten in Abzug bringen und die betreffenden Coupons in diesem Sinne abstempeln. Von dieser Vergünstigung sind jedoch Certificate über nur eine Actie ausgeschlossen. Actionäre, welche ein Inhaber-Certificat über nur eine Actie wünschen, haben die englische Stempelgebür von 1 sh. 6 d. = 1.50 M. = 72 Kop. = 90 kr. = 1.85 Frcs. zu entrichten.

5. Die Ausgabe der voll bezahlten Actien hat bereits begonnen und können diejenigen Actionäre, welche den Betrag ihrer Actien voll bezahlt haben, ihre Actien-Zutheilungsbriefe nach London einschicken, wogegen ihnen die entsprechenden Actien-Certificate baldmöglichst übermittelt werden. Diejenigen Actionäre, welche anstatt Namens-Actien Inhaber-Actien zu empfangen wünschen, haben hierüber auf der Rückseite ihrer Actien-Zutheilungsbriefe einen dahingehenden Vermerk zu machen.

JAMES H. LOEWE,
General-Secretär.